

Schulordnung

Die folgenden Regeln ergeben sich aus dem Leitbild der Schule, aus gesetzlichen Vorschriften und aus Vereinbarungen, die für alle Schüler*innen, Lehrkräfte sowie alle am Schulgeschehen beteiligten Personen an der BBS Rinteln gelten.

1. Pünktlichkeit und Präsenz

Es wird ein pünktlicher und regelmäßiger Schulbesuch sowie rechtzeitiges Erscheinen zu jeder Unterrichtsstunde erwartet. Nur dadurch ist aufbauendes und erfolgreiches Arbeiten möglich. Dieses gilt auch für synchrone Phasen im Distanzunterricht. Von den Schülerinnen und Schülern wird erwartet, dass sie sich in diesen Phasen, z. B. im Rahmen von Videokonferenzen, per Kamera zeigen.

2. Schulversäumnis

Bei Schulversäumnissen ist folgendermaßen vorzugehen:

- Am ersten Fehltag wird vor Unterrichtsbeginn das Schulsekretariat telefonisch informiert.
- Bei Fehlzeiten (in der Regel länger als 3 Werktage) muss eine Schulunfähigkeitsbescheinigung vorgelegt werden. Gleiches gilt beim Fehlen während einer Leistungskontrolle.
- Eine schriftliche Entschuldigung bzw. eine Schulunfähigkeitsbescheinigung wird unverzüglich bei Wiederaufnahme des Schulbesuches oder spätestens am dritten Fehltag vorgelegt.
- Bei *Teilzeitschüler*innen* müssen die Entschuldigungsschreiben vom Ausbildungsbetrieb gegengezeichnet werden.

Fehlzeiten werden im Zeugnis dokumentiert. Dabei können auch kürzere Verspätungen zu Tagen addiert werden.

3. Verlassen des Schulgeländes

Wenn Schüler*innen in den Pausen oder in einer Freistunde das Schulgelände verlassen, erfolgt das auf eigene Gefahr und unter Verlust des gesetzlichen Versicherungsschutzes.

4. Haftung

Die Schule haftet nicht für den Verlust von Wertgegenständen sowie Schäden an Fahrzeugen, die auf dem Schulgelände abgestellt werden.

5. Einrichtungsgegenstände und Lernmittel

Einrichtungsgegenstände und Lernmittel werden sorgfältig und pfleglich behandelt. Bei Beschädigungen aus Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit werden die Schüler*innen bzw. die erziehungsberechtigten Personen zu Schadensersatz herangezogen. Beschädigungen der Einrichtung sind dem Gebäudemanagement, dem Sekretariat oder der Fachlehrkraft unverzüglich zu melden.

6. Fachräume

In Fachräumen (z. B. EDV-Räumen, Küchen, Labors, Lernbüros, Turnhallen, Werkstätten) gelten besondere Vorschriften, die von den jeweiligen Fachbereichskonferenzen festgelegt werden.

7. Sauberkeit/Ordnung

Alle sind für die Sauberkeit und Ordnung in unserer Schule verantwortlich. Vor jedem Wechsel der Lehrkraft und zum Unterrichtschluss müssen die Klassenräume in einen ordentlichen Zustand gebracht werden. Das gilt auch für die Tafel.

Die Schule ist ein Ort des Lernens. Dementsprechend tragen alle Mitglieder der Schulgemeinde angemessene Kleidung.

8. Umweltschutz

Alle können die Umwelt schonen und Rohstoffe einsparen, indem sie z. B. mit Heizungsenergie, elektrischem Licht und Wasser sparsam umgehen, Müll vermeiden und bei der Mülltrennung aktiv mitwirken.

9. Gesundheit

Die Ziele des Gesundheitskonzeptes sind Richtschnur des Handelns aller am Schulgeschehen beteiligten Personen. Das Mitbringen, Erwerben und Konsumieren von Drogen stellt einen strafrechtlichen Tatbestand dar und ist verboten. Dieses Verbot gilt auch für Alkohol.

Rauchen schädigt die Gesundheit und ist darum unerwünscht. Wer dennoch rauchen möchte, muss den dafür gekennzeichneten Bereich benutzen.

10. Elektronische Medien

Der Einsatz von elektronischen Medien zu Unterrichtszwecken erfolgt in Absprache mit den Lehrkräften. In den Pausen dürfen Handys usw. benutzt werden, jedoch ist das Aufzeichnen und Abspielen von Aufnahmen mit gewalt-verherrlichenden oder das Recht und die Würde des Einzelnen verletzenden Inhalten nicht gestattet.

11. Flucht- und Rettungsplan

Feuer- und Katastrophenalarm werden durch Lautsprecheransage bekannt gegeben.

Alle im Schulgebäude anwesenden Personen verhalten sich so, wie es die Fluchtpläne und beleuchteten Notfallanzeiger angeben, die im Schulgebäude angebracht sind. So können im Falle einer Gefahr alle sicher und kontrolliert das Gebäude verlassen.

12. Aushänge

Verteilung und Aushang von Informations- und Werbematerialien auf dem Schulgelände müssen von der Schulleitung genehmigt werden.

13. Infektionsschutzgesetz

Die Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes sind zu beachten (siehe Anlage). Darüber hinaus ist aus hygienischen Gründen das Spucken untersagt.

14. Waffenerlass

Es ist gesetzlich verboten, Waffen und andere gefährliche Gegenstände mitzubringen. Der Verstoß gegen diese Vorschrift führt zu strafrechtlichen Konsequenzen (siehe Anlage).

15. Verwendung rassistischer oder gewaltverherrlichender Symbole

Unserem Leitbild entsprechend ist das Tragen von Kleidung mit gewaltverherrlichenden und/oder rassistischen Zeichen oder Inhalten nicht hinnehmbar.



Regelungen zum SARS-CoV-2-Virus werden aktuell über die jeweiligen schulinternen Kommunikationswege bekanntgegeben. Die Einhaltung dieser Regelungen ist verpflichtend.

Diese Schulordnung kann nicht jeden Einzelfall regeln. Zusätzliche Absprachen zwischen den Lehrkräften, Schüler*innen und der Schulleitung, z. B. in Form einer Klassenvereinbarung, sind wünschenswert und ergänzen die Schulordnung. Bei Verstößen gegen die Schulordnung greifen gesetzliche Regelungen, Ordnungsmaßnahmen und zusätzliche Vereinbarungen. Die Schulordnung unterliegt einem dynamischen Prozess. Sie wird laufend ergänzt und weiterentwickelt.

Stand: 30. August 2021